

Wichtigster Branchentreffpunkt der Gebäudetechnik und Infrastruktur

ineltec 2009 trotz der Wirtschaftskrise

Trotz anhaltender Finanz- und Wirtschaftskrise haben sich bis Juni rund 200 Aussteller entschieden, am wichtigsten Branchentreffpunkt der Gebäudetechnik und Infrastruktur teilzunehmen. An der ineltec präsentieren Firmen vom 1. bis 4. September 2009 in der Halle 1 der Messe Basel attraktive und innovative Produkte und Dienstleistungen. Die Sonderschau «Future Building», das Nachwuchsprojekt «Fragen an junge Experten» sowie der «Baden-Württemberg-Tag» und «Journée latine» komplettieren die Technologiemesse für Gebäude und Infrastruktur.

Vom 1. bis 4. September 2009 präsentieren sich rund 200 Unternehmen, die Systeme, Produkte und Dienstleistungen der Gebäudetechnologie im Angebot haben, in den Hallen 1.0 und 1.1 der Messe Basel. Im Vergleich zur Vormesse im Jahr 2007 findet eine Angebotsverkleinerung von rund 10 Prozent statt. Diese ist vor allem auf kleinere Präsentationsflächen seitens einiger Aussteller zurückzuführen. Nahezu alle wichtigen Key-Player sind auch dieses Jahr wieder vertreten. Zum Ausstellungsangebot der beteiligten Firmen gehören folgende Produkte aus der Gebäude- und Infrastrukturtechnik:

- Energie
- Elektro
- Licht
- Kommunikation-Netzwerktechnik
- Informationssysteme
- Sicherheit
- Automation
- Architekturrelevante Systeme
- Messen und Prüfen
- Service

Die Messeleitung ist überzeugt, dass gerade wegen der Finanz- und Wirtschaftskrise das Marketinginstrument Messe eine noch grössere Wichtigkeit bei den Besucherzielgruppen haben wird, da bereits heute die Weichen für die Zeit nach der Krise gestellt werden müssen. Die Besucher, vorwiegend aus der Elektro- und Installationstechnik, der Energiewirtschaft, des Engineerings, der Architektur und Planung, der Gebäudeautomation, Immobilien/Investment sowie aus der öffentlichen

Hand werden die Messe als Informations- und Kontaktplattform nutzen.

Future Building – eine informative Sonderschau mit geführten Innovationstouren

Die Zukunft beginnt mit der Gebäudeplanung. Einmal getroffene Entscheidungen wirken weit über den Tag hinaus. Der Ansatz zur Bewältigung dieser Herausforderung liegt in der Verschmelzung von Architektur und Technik. Weltweite Veränderungen haben Auswirkungen auf die technologische Entwicklung und bieten Chancen für neue Produkte und Dienstleistungen. Hier steht die Gebäudetechnik im Zentrum der Diskussion mit Themen wie Lebenszykluskosten, Nachhaltigkeit, Funktionalität, Komfort und Innovation.

Guided iTours

Die Sonderschau Future Building nimmt sich dieser Thematik an und bietet zweimal täglich mit der Guided iTour («i» steht für Innovation) den Teilnehmern einen persönlichen Einblick in die Produkteinnovation sechs ausgewählter Firmen. Während rund 90 Minuten erfahren die Teilnehmer direkt an den Firmenständen von den Verantwortlichen für Innovation und Entwicklung, was an neuen Lösungen auf den Markt kommt und wohin die Entwicklung geht. Besucht werden Firmen aus den Bereichen Lichtlösungen, Installationsplanung und Installationstechnik

ineltec 2009

Technologiemesse für Gebäude und Infrastruktur

Dauer: Dienstag, 1., bis Freitag, 4. September 2009
 Öffnungszeiten: täglich 9.00–18.00, Freitag bis 16.00 Uhr
 Ort: Messe Basel, Halle 1

Messeinhalt: Neuheiten, Produkte und Dienstleistungen aus Bereichen der modernen Gebäudetechnologie: Energie, Elektro, Licht, Kommunikation-Netzwerktechnik, Informationssysteme, Sicherheit, Automation, Architekturrelevante Systeme, Messen und Prüfen, Service.

Veranstalterin: MCH Messe Schweiz (Basel) AG
 Partner: swissT.net und VSEI

Infos: www.ineltec.ch, Ausstellerübersicht via Untermenü «ineltec24», E-Mail: info@ineltec.ch

sowie intelligentes Wohnen und Gebäudevernetzung. Am Schluss der iTour trifft man sich in der Networking- und Catering-Zone des Future Buildings zu einem Gedankenaustausch mit Experten und Fachleuten aus der Branche.

Massgeschneiderte Wissensvermittlung

Als Plattform für die Informationsvermittlung und den fachlichen Austausch finden jeweils am Vormittag die Themenanlässe statt.

• **Dienstag bis Freitag, 11.30 Uhr**
 Impulsvorträge: Kundennutzen für Energieeffizienz und Komfort. Organisiert durch GNI und VSEI. Fachleute vermitteln Tipps und Tricks für Elektroinstallateure.

• **Mittwoch, 2. September 2009, 9.30 Uhr**
 Intelligentes Wohnen – wohin die Reise geht. Organisiert durch die Hochschule Luzern – iHomeLab.

• **Donnerstag, 3. September 2009, 9.30 Uhr**
 Energieeffizienz durch Gebäudevernetzung. Organisiert durch SIA-Fachgesellschaft für Haustechnik und Energie im Bauwesen (sia-fhe).

Für die kurze und dynamische Wissensvermittlung finden zusätzlich täglich Vorträge im 30-Minuten-Takt statt. Die Verbände VSEI (Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen)- sia-fhe (Fachgesellschaft für Haustechnik und Energie im Bauwesen), GNI (Gebäudenetzwerk Initiative) und die Hochschule Luzern – iHomeLab – präsentieren sich und ihre Ziele in einem eigenen Bereich an der Sonderschau.

Nachwuchsförderung: Fragen an junge Experten

Im Bestreben, den Fachkräftenachwuchs aus dem Bereich Elektromonteur und Elektrozeichner für besondere Fragestel-

lungen und Themen der Branche zu interessieren, organisiert die Messe ineltec, der Verband Schweizerischer Elektroinstallateure und eine Anzahl aktiver Firmen die geführten Touren «Fragen an junge Experten».

Um den Messebesuch für diese junge Zielgruppe attraktiv zu gestalten, werden die Schüler aufgefordert, während ihrer Teilnahme an einer geführten Tour, eine Reihe von Fragen per SMS zu beantworten.

Während der vier Messtage werden die Schulklassen jeweils nachmittags von Lehrkräften an verschiedene Stationen der Messe geführt. Dies sind ausgewählte Firmen und der Stand des VSEI. Die Tour startet um 14.00 Uhr und mündet nach knapp 2 Stunden in die Sonderschau Future Building. Hier finden eine Begrüssung eines Branchenvertreters und die täg-

liche Prämierung der Teilnehmer statt.

Journée latine

Am Donnerstag, 3. September 2009, lädt der VSEI die Westschweizer und Tessiner Branche der Elektroinstallateure zu einem Tag des Informationsaustauschs ein. Nach dem Empfang durch den Zentralvorstand und der Führung durch die Ausstellung wird ein Aperitif serviert. Alle Mitglieder und Nichtmitglieder des VSEI sind zu diesem Tag eingeladen.

Baden-Württemberg-Tag

Experten aus Baden-Württemberg stellen aktuelle Trends, Themen und Projekte aus den Feldern Energie- und Gebäudeeffizienz vor. Die Vorträge finden am Mittwoch, 2. September 2009, zwischen 12.00 und 14.00 Uhr statt.

Neuer Aussteller- und Besucherservice: Online-Plattform «ineltec24»

Ab sofort profitieren Aussteller und Besucher der ineltec von der Online-Plattform und holen damit das Maximum aus einer Messteilnahme beziehungsweise einem Messebesuch heraus. Der neue Service ist für die Aussteller der ineltec ein zusätzlicher Kommunikationskanal. Sie präsentieren sich mit umfangreichen Firmen- und Produktinformationen attraktiv auf der neuen Online-Plattform «ineltec24». Durch unterschiedliche Suchfunktionen können die Aussteller von ihren potenziellen Kunden vor, während und nach der Messe schnell und einfach gefunden werden. «ineltec24» auf www.ineltec.ch ist die optimale Planungsunter-

stützung für alle Messebesucher. Einfach und schnell können Firmen, Produkte, Marken, Dienstleistungen und Neuheiten recherchiert und direkt Termine mit potenziellen Lieferanten vereinbart werden. Auf Wunsch kann eine individuelle Messtour zusammengestellt, gespeichert und ausgedruckt werden.

Als offiziellen Presenting-Partner für die Messedurchführung 2009 konnte das Unternehmen Hager Tehalit AG gewonnen werden. Daneben engagieren sich die Verbände swissT.net (Swiss Technology Network) sowie der VSEI (Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen).

Parallel findet wie im Jahr 2007 die «go» statt, die Technologie-messe für Automatisierung und Elektronik. ■

Messe «Bauen+Wohnen» vom 16.–19. April 2009 in Wettingen war ein voller Erfolg

«Bauen+Wohnen» übertraf alle Erwartungen

Die vierte Frühlingsmesse für Bauen, Wohnen und Garten in Wettingen konnte ihre Besucherzahl erneut steigern 17 600 (Vorjahr: 16 500).

Messeleiter Marco Biland zieht positiv Bilanz: «Die Aussteller waren von den konkreten Anfragen sowie den vielen Offertanfragen überrascht. Die Nachfrage der Besucher lag klar über ihren Erwartungen. Viele Direktabschlüsse sind getätigt worden und zahlreiche Folgegeschäfte dürften sich noch ergeben. Dies ist in der heutigen Wirtschaftslage umso erstaunlicher.» Die ZT Fachmessen AG rechnet für 2010 mit einem erneuten Ausstellerplus und plant bereits mit grösseren Ausstellungshallen auf dem bestehenden Areal im Tägi Wettingen.

Energie geniesst besondere Aktualität

Ein enormes Interesse war an der Energie-Sonderschau «Mi-

nergie, Passivhaus und Solar-energie» zu spüren. Heinz Imholz von der öffentlichen Energieberatungsstelle Baden und Reto Miloni, Präsident IG Passivhaus, waren überrascht, dass eine so investitionsbereite, aufgeklärte und wachsame Kundenschaft nach Wettingen kam. Das im Aargau zeitgleich zur Messe lancierte Förderprogramm zur Energieeffizienz genießt deshalb eine besondere Aktualität.

Weitere Baumessen 2009: ZT Fachmessen AG organisiert die «Bauen&Modernisieren» vom 3.–7. September und die Eigenheim-Messe Schweiz vom 4.–6. September im Messezentrum Zürich sowie «Bauen+Wohnen» vom 1.–4. Oktober in der Messe Luzern.



«Bauen+Wohnen» wurde von den Ausstellern als eine der besten Baumessen der Schweiz gelobt.

Die nächste Aargauer Messe «Bauen+Wohnen» findet vom 15. bis 18. April 2010 wiederum im Messegelände Tägerhard Wettingen statt.

Informationen:
www.bauen-wohnen.ch ■